

Riesfaer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Amtsblatt

Verlag: Riesfaer, Leipzig, 1919.

Verlag: Riesfaer, Leipzig, 1919.

für die Amtshauptmannschaft Großenhain, das Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa, sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 100.

Sonntag, 3. Mai 1919, abends.

72. Jahrg.

Das Riesfaer Tageblatt erscheint jeden Tag abends 6 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Bezugspreis, gegen Vorauszahlung, durch unsere Träger frei Haus oder bei Abholung am Postkasten vierteljährlich 4.20 Mark, monatlich 1.40 Mark. Abzugeben für die Nummer des Ausgabestages bis 10 Uhr vormittags aufgeben und im voraus zu bezahlen; eine Gewähr für das Erscheinen an bestimmten Tagen und Blättern wird nicht übernommen. Preis für die 48 von heute Grundbesitzbesitzer (7 Blätter) 30 Pf., Ortspreis 30 Pf.; getraubender und tabellarischer Satz 50%, Aufschlag, Nachweilungs- und Vermittlungsgebühr 20 Pf. feste Tarife. Bewilligter Rabatt erwirkt, wenn der Betrag vorläufig durch Kasse eingezogen werden muß oder der Auftraggeber in Kontant gerät. Zahlungs- und Erfüllungsort: Riesa. Stetszuhandlung: Unterhaltungsbücherei „Gründer an der Elbe“. — Im Falle höherer Gewalt — Krieg oder sonstiger irgendwelcher Störungen des Betriebes der Druckerei, des Vertriebes oder der Belieferung der Abnehmer — hat der Besteller keinen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises. Rotationsdruck und Verlag: Sanger & Winterlich, Riesa, Schulstraße 59. Verantwortlich für Redaktion: Arthur Köhler, Riesa; für Anzeigenteil: Wilhelm Dittsch, Riesa.

Unter Bezugnahme auf die Befehle vom 1. Dezember 1864, die Ausübung der Jagd betr., und vom 22. Juli 1876, die Schonzeit der jagdbaren Tiere betr., in Verbindung mit dem Reichsjagdgesetz vom 30. Mai 1908 wird darauf hingewiesen, daß das Fangen und Schießen von Vögeln, Drosseln und allen kleineren Feld-, Wald- und Singvögeln, sowie das Zerhacken und Ausheben ihrer Nester und Auswachen der Eier und Jungen für jedermann verboten ist (§ 1 des genannten Gesetzes vom 30. Mai 1876), weiter, daß nicht nur das Fangen und Schießen der jagdbaren Vögel, sondern auch das Zerhacken ihrer Nester und Auswachen der Eier und Jungen nur dem Jagdberechtigten, jedoch auch nur außerhalb der gesetzlichen Schon- und Drosselzeiten, und daß das Einammeln von Reisig- und Misthaufen ebenfalls nur dem Jagdberechtigten gestattet ist. Einammeln der Eier durch Unbefugte wird nach § 368 II des Reichsstrafgesetzbuches mit Geldstrafe bis zu 60 M. oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft. Großenhain, am 30. April 1919.

Die Amtshauptmannschaft.

Da die Ergebnisse der Jagd auch zum Durchhalten beitragen, durch wilde Hunde und Katzen aber beeinträchtigt werden, wird darauf hingewiesen, daß schon im vorläufigen Interesse die Hunde- und Katzenbesitzer das freie herumlaufen der Hunde und Katzen auf den Fluren und im Walde verhindern müssen. Unterlassen sie dies, so machen sie sich gegebenenfalls nach § 35 des schlesischen Jagdgesetzes vom 1. Dezember 1864 strafbar. Danach haben die Eigentümer von Hunden dafür Sorge zu tragen, daß diese Tiere auf fremder Wildbahn nicht revieren. Weisheit dies gleichwohl, so ist der Eigentümer des Hundes auf Antrag des Jagdberechtigten mit einer im Wiederholungsfall zu schärfenden Geldstrafe bis zu 6 M. polizeilich zu bestrafen. Außerdem können ohne Weisheit des Besitzers revierende Hunde und ohne alle Rücksicht frei umherlaufende Katzen vom Jagdberechtigten getötet werden, wenn sie mindestens 500 Schritt vom nächsten bewohnten Hause ohne alle Rücksicht frei herumlaufend betroffen werden. Großenhain, am 30. April 1919.

Die Amtshauptmannschaft.

Sonntagsruhe im Handelsgewerbe.

Die Amtshauptmannschaft Dresden hat auf Grund der Verordnung der Reichsregierung über Sonntagsruhe im Handelsgewerbe und in Apotheken vom 5. Februar 1919 — Reichsgesetzblatt Seite 178 — zunächst vorläufig und widerruflich angeordnet, daß, in soweit bisher eine 5 Stunden übersteigende Geschäftszeit freigegeben war, es dabei bis auf weiteres zu verbleiben hat, in soweit dagegen bisher eine 5 stündige oder kürzere Geschäftszeit freigegeben war, diese Zeit auf 2 Stunden herabgesetzt wird.

Die Amtshauptmannschaft hat hierauf unter teilweiser Abänderung der Vorschriften über Sonn- und Festtagsruhe im Handelsgewerbe vom 3. Dezember 1902 Nr. 2069 S nach Gehör des Bezirksausschusses folgende Geschäftszeiten festgesetzt:

1. Für den Handel mit Butter, Eiern, Sahne, Käse, Grünwaren, Conditoreiwaren, Fleisch- und Wurstwaren, sonstigen Gh- und Materialwaren, Tabak, Zigarren, Feinzeug- und Belenchtungsmaterial 7—8 Uhr vormittags und 11 Uhr vormittags bis 12 Uhr mittags (vergleiche die oben bezeichneten Vorschriften unter Biffer 1 a und b).
 2. Verkauf des Verkaufs von Brot, weißen Backwaren, Milch, Mineralwässern in Trinkhallen, sowie von frischem Obst in Obstbänken während der Obsternte verbleibt es bei den bisherigen Geschäftszeiten.
 3. Für den Handel mit Blumen, Blumengewinden und Pflanzen vormittags 11 Uhr bis nachmittags 1 Uhr.
 4. Für Beschäftigung von Lehrlingen, Gehilfen und Arbeitern, welche nur in Contoren beschäftigt sind, vormittags 11 Uhr bis nachmittags 1 Uhr.
 5. Für den Handel mit anderen als vorstehend unter 1 und 2 genannten Waren, sowie für geringfügige Reparaturen und Wachtungen nachmittags 1—3 Uhr.
- Die Vorschriften der §§ 41a, 55a, 105a, 105b, 105c, 105d, 105e der Gewerbeordnung bleiben nach wie vor in Geltung. Zuwiderhandlungen gegen die vorstehend erlassenen Bestimmungen bez. gegen die Vorschriften über Sonn- und Festtagsruhe im Handelsgewerbe vom 3. Dezember 1902, soweit sie vorstehend nicht abgeändert sind, werden nach § 146a der Gewerbeordnung mit Geldstrafe bis zu 600 M. und im Unvermögensfalle mit Haft bestraft. Großenhain, am 2. Mai 1919.

Die Amtshauptmannschaft.

Annahme von Arbeitskräften in der Landwirtschaft betr.

Es liegt Veranlassung vor, erneut darauf hinzuweisen, daß nach der Verordnung zur Behebung des Arbeitermangels in der Landwirtschaft vom 16. März 1919 (Gesamtgesetzblatt Nr. 69 des Riesfaer Tageblattes vom 25. März 1919) Arbeitgeber außerhalb der Land- oder Forstwirtschaft bis auf weiteres Arbeitskräfte nicht einstellen dürfen, die bei Ausbruch des Krieges oder während desselben in der Land- und Forstwirtschaft tätig gewesen sind und daß sich Arbeitgeber, die dem zuwider handeln, einer Geldstrafe bis zu 3000 M. aussetzen. Die Arbeitgeber der Land- und Forstwirtschaft sind verpflichtet, jede offene Stelle sofort einem nicht gewerbmäßigen Arbeitsnachweis anzumelden, sowie von jeder Befugung der als offen gemeldeten Stellen dem Arbeitsnachweis, bei dem die Anmeldung erfolgt ist, binnen 24 Stunden Mitteilung zu machen. Großenhain, am 2. Mai 1919.

Die Amtshauptmannschaft.

Scharfschießen!

Vom 5. Mai ab bis auf weiteres findet täglich in der Zeit von 9 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags Scharfschießen der Infanterie und Wägenwerfer auf den Schießplätzen Feldhäuser und Gohlitz statt. Auf die Gefahr des Durchschreitens oder Fahrens des abgesperrten Gebietes einschließlich der Waldstücke bei geschlossenen Schlagbänken und Sperretafeln, sowie das Vergehen roten Flagen wird besonders hingewiesen, da es mit Lebensgefahr verbunden ist. Die Abwehrmaßnahmen werden 1/2 Stunde vor Beginn des Schießens beendet sein. Die Ortsbehörden werden veranlagt, den Ortsbewohnern in der vorgeschriebenen Weise von dieser Bekanntmachung Kenntnis zu geben. Großenhain, am 2. Mai 1919.

Die Amtshauptmannschaft.

Die auf Montag, den 5. Mai 1919 anberaumt gewesene Bezirksausführung wird verlegt und findet

Donnerstag, den 3. Mai 1919, vormittags 8 Uhr

statt. Großenhain, am 2. Mai 1919.

Die Amtshauptmannschaft.

Nachstehende Verordnung des Wirtschaftsministeriums wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht. Großenhain, am 30. April 1919.

Verbot von Lebensmittelauflagen.

Auf Grund von § 12 Biffer 1 und § 15 Absatz 3 der Reichsanlagenbekanntmachung

Vertilgung von Scharfschießen.

Riesa, den 3. Mai 1919. — Operetten-Abend im „Stern“. Die Million Wolf von dem vereinigten Stadttheater Freiberg und Weihen darf mit dem Schloß über gestrigen ersten

über die Errichtung von Verkaufsstellen und die Versorgungsregelung vom 25. September 1918, R.-G.-Bl. S. 607 wird folgende bestimmt:

1. Das öffentliche Ausstellen der in der anliegenden Liste bezeichneten Nahrungs- und Genussmittel, soweit dafür keine Öffentl. oder Marktregeln bestehen, ist verboten. Im Falle eines dringenden Bedürfnisses sind die Kommunalverbände befugt, die Liste durch Aufnahme anderer Nahrungs- und Genussmittel zu erweitern.
2. Das Verbot erstreckt sich auf die Auslagen in Schaufenstern und offenen Verkaufsständen aller Art. Als offene Verkaufsstände gelten insbesondere auch die Stände auf öffentlichen Straßen und Plätzen (Straßenbänder), in Hausdurchgängen und im Markthallen. Die unter das Ausgabeverbot fallenden Waren dürfen von außen durch die Schaufenster, Ladenfenster und Eingangsthüren der Verkaufsstellen nicht sichtbar sein.
3. Zuwiderhandlungen werden nach § 17 der erwähnten Reichsanlagenbekanntmachung mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 1000 Mark bestraft.
4. Diese Verordnung tritt am 1. Mai 1919 in Kraft. Den Zeitpunkt der Wiederaufhebung bestimmt das Wirtschaftsministerium.

Dresden, am 19. April 1919. Wirtschaftsministerium. 229 v LA VIa. Landeslebensmittelamt.

- Anlage.
1. Wein, Spirituosen und ihre Mischungen,
 2. Fleisch, Wurst und Fettwaren und ihre Konserven,
 3. Milch und Geflügel und ihre Konserven,
 4. Fischkonserven,
 5. Getrocknete Südfrüchte,
 6. Obstkonserven und Marmeladen,
 7. Konfitüren, Feingebäck, Kekse und Biskuits,
 8. Honig-, Zucker- und Schokoladenwaren,
 9. Käse und Molkereierzeugnisse.

Saat-Lupinen, Saat-Widen und Saat-Mais.

Der Kommunalverband hat nach zur Verfügung

1. Saat-Lupinen, Preis 48 M. 25 Pf.
2. Saat-Widen, 48 - 75 - je Zentner.
3. Saat-Mais, 100 - - -

Bestellungen zu 1 und 2 werden noch bis spätestens den 10. laufenden Monats hier entgegengenommen.

Später eingehende Bestellungen können nicht berücksichtigt werden. Bestellungen auf Saatmais sind sofort bei der Gemeindebehörde anzubringen. Großenhain, am 2. Mai 1919.

Der Kommunalverband.

Einkommen-, Ergänzungs- und Stempelsteuer.

Der 1. Termin der Staatseinkommensteuer und der 1. Termin Ergänzungssteuer, sowie die Stempelsteuer für die am 12. Oktober 1918 in Geltung gewesenen Miet- und Pachtverträge waren

am 30. April dieses Jahres bis zum 21. Mai dieses Jahres

an die hiesige Steuerkasse, Gemeindeamt Rimmer Nr. 5 abzuführen. Nach Ablauf dieser Frist erfolgt die zwangsweise Beitreibung. Großenhain, am 2. Mai 1919.

Der Gemeindevorstand.

Die weitere erfolgte wesentliche Steigerung der Gasverteilungskosten und der sonstigen Betriebsmaterialien hat den Gemeinderat gezwungen, mit Wirkung vom 1. Mai 1919 ab den Gaspreis für Deutsche, Koch-, Automaten- und Kraftgas einheitlich auf 50 Pf. pro Kubikmeter zu erhöhen. Vom gleichen Zeitpunkt ab soll auch für die Automaten- und Kraftgas dieselbe Rate wie für die übrigen Gaspreise zur Einhebung kommen.

Der neue Einheitsgaspreis gilt vom 1. Mai 1919 ab ohne weiteres für alle Gasabnehmer, die nicht sofort den Gasverbrauch einstellen und dies umgehend zum Zwecke der Abpernung der Gasleitung bei der Gaswerksverwaltung schriftlich anzeigen. Vom 1. Mai 1919 ab werden auch

für 100 kg groben Gaskoks 8 Mark und für 100 kg feinen Gaskoks 7 Mark gefordert. Minderbemittelten und hier wohnhaften Personen mit einem Jahreseinkommen von unter 3400 Mark soll aber auf Antrag ein Preisnachlass eingeräumt und von ihnen nur für 100 kg groben Gaskoks 7 Mark und für 100 kg feinen Gaskoks 6 Mark 20 Pf. gefordert werden. Bei der Antragstellung ist im Gaswerk der diesjährige Staatseinkommenssteuerzettel mit vorzulegen. Großenhain, am 29. April 1919.

Der Gemeindevorstand.

Der hiesigen Gemeinde soll eine geringe Menge Saatmais zugeteilt werden. Bestellungen sind bis spätestens den 7. d. M. im Gemeindeamt anzubringen. Weiden, am 3. Mai 1919.

Der Gemeindevorstand.

Absentkarten werden Dienstag, den 6. Mai, von 5—7 Uhr nachm. bei den Ausgabe-stellen ausgegeben. Weiden, am 3. Mai 1919.

Der Gemeindevorstand.

Grüßkarten für schwangere Frauen und stillende Mütter werden Dienstag, 6. Mai, von vorm. 8—9 Uhr im Gemeindeamt ausgegeben. Weiden, am 3. Mai 1919.

Der Gemeindevorstand.

Unterstützungsgehalte für Jugendpflege betr.

Die Ministerien des Kultus und öffentlichen Unterrichts und des Innern haben für die Einreichung von Gesuchen um Unterstützungen aus den in Kap. 101 Ziff. 3 des Staatshaushalts für die Jugendpflege eingestellten Mitteln bestimmt, daß die Gesuche der Bezirke- oder Ortsausschüsse für Jugendpflege und der keinem Landesverbande angehörenden Vereine bei der zuständigen Bezirksinspektion, die Gesuche der angehörenden Vereine an die Vorstände ihrer Geschäftlichen Landesverbände einzureichen sind.

Zu den Gesuchen sind Vorzüge zu verwenden, die von der Buchhandlung C. Heinrich in Dresden-R. Kleine Meißnerstraße 4, bezogen werden können. Gesuche ohne Vorzüge werden zurückgewiesen. Sie sind bei der unterzeichneten Bezirksinspektion sowie auch bei den Vorständen der Geschäftlichen Landesverbände bis spätestens 12. Mai 1919 einzureichen. Großenhain, am 2. Mai 1919.

Der Bezirksinspektionsrat. 748 a B.

...wichtigste Betonen ...

Der Sozialdemokrat ...

Konkret der ...

Im ...

Neueste Nachrichten und Telegramme vom 3. Mai 1919.

Wahlungen der Berliner ...

X Berlin. An ...

Die in ...

Wie aus ...

Verschiedene ...

Wie das ...

aus dem ...

X Berlin. Der ...

Verfunktene Welten.

Ein Roman von der Insel ...

...wenn ...

...Paris ...

...Paris ...

...Paris ...

...Paris ...

...Paris ...

...Paris ...

...Paris ...

...Paris ...

...Paris ...

...Paris ...

...Paris ...

...Paris ...

...Paris ...

...Paris ...

...Paris ...

...Paris ...

...Paris ...

...Paris ...

...Paris ...

...Paris ...

...Paris ...

...Paris ...

...Paris ...

...Paris ...

...Paris ...

...Paris ...

...Paris ...

...Paris ...

...Paris ...

...Paris ...

...Paris ...

...Paris ...

herzlichsten Dank, herzlichen Dank, Der Herr, Verloren, Wohnung, Mädeln, Hausmädchen

Turnverein Riesa.
Fußballspiel und
vollständiges Turnen!
 findet von Sonntag, den 4. Mai ab
 vormittags 8 Uhr statt. Zunächst
 auf dem Spielplatz hinter der Kloster-
 kirche (Eisbahn).
Jugendverein Freie Jugend
Grüdel und Umgegend.
 Dienstag, den 6. Mai, abends 8 Uhr Versammlung
 im Restaurant „Hofgarten“ zu Grüdel.
Tagesordnung: Aufnahme neuer Mitglieder, Ent-
 richter von Monatsbeiträgen, Beschlußfassung über
 einen Ausflug sowie das nächste Vergnügen, Ab-
 halten von Einkunden.
 Mitglieder und Interessenten werden gebeten, pünktlich
 zu erscheinen.
Farnspr. Kurt Dombols Schützen-
302 **straße 9**
 Bau- und Maschinenwerkstatt mit Kraftbetrieb.
 Ausführung aller Bau- und Glaserarbeiten.
 Einrichtung von Fleischerei- und Maschinenanlagen.
 Besondere eingerichtete Reparaturwerkstatt für alle Maschinen.
Automobil-Reparatur. Autogen-Schweißerei.

Martha Bräunling
Oswald Franz
Verlobte.
 Zeitbalm Mai 1919 Bobersien.

Marthel Weisshaar
Bruno Kühne
Verlobte.
 Riesa 4. Mai 1919 Strehla.

Alfred Bommann
Anna Bommann geb. Hempel
 zeigen hierdurch ihre am heutigen Tage voll-
 zogene Vermählung an.
 Riesa, 3. Mai 1919.

Am Freitag nachmittag 1/2 Uhr verschied
 nach kurzem Krankenlager mein lieber treuer-
 gendster Mann, unser guter Vater
Joseph Becker
 im Alter von 66 Jahren.
 In tiefster Trauer
Maria verw. Becker
 nebst Angehörigen.
 Riesa, 3. Mai 1919.
 Die Beerdigung findet Montag mittags
 12 Uhr von der Friedhofshalle aus statt.

Wachruf!
 Am 2. d. M. ist verschied nach kurzem
 Krankenlager plötzlich und unerwartet der
 Schlichter
Herr Joseph Becker.
 Seit Gründung meines hiesigen Betriebes
 war es mir mehr als 15 Jahre hindurch ein
 großer und pflichtgetreuer Mitarbeiter, dessen
 diebstes Wesen, dessen Dienstleistung und Fleiß
 vorbildlich waren.
 Ich werde das Andenken dieses treuen
 Mannes allezeit in Ehren halten!
Robert Langhain.

Paul Jänscher
 Goethestr. 65
Elekt. Zähler und Silber-Verarbeitung
 empfiehlt sich zur Anfertigung moderner
 Zähler- und Silberverarbeitungen.
 Lager moderner Silberzähler und Spezialwerk.
 Reparatur von Zählern.

Heckers Nachf. Richard Kunzel
Schiff- und Interaktionsbau
Riesa, Goethestr. 79 I.
 Beratung 517
 empfiehlt sich zur Ausführung aller
Schiffbauarbeiten auf Holz- und Stahl
 Auftragsbau von Schleppern und deren Reparaturen
 Umbau von Schleppern f. Turm- u. Verlehdreben
 Reparaturen in Holz- und Stahlbauwerken.
 Kreuzschiffen und Landern in schiffbauartiger Weise
 Reparaturen von Rüstern aller Art
 Holzschiffen aller Art in allen Holz- u. Tonarten
 sowie Reparatur von Schiffen mit eigener Kükung.

Auktion.
 Mittwoch, den 7. Mai a. c., non vormittags 9 Uhr an
 vertheilert ich öffentlich verkäufend im Auftrag in Gräbe's
 Feldwieder in Riesa freiwillig nachstehende Gegenstände als:
 1 großer Tafelwagen, 20 Berthellen, 300 Stck Schlaf-
 betten, 12 lange Tafeln, 20 Bänke, 1 großer Fleisch-
 wagen, 60 eichene Käfer, 4 Zandensober, 1 großer Auf-
 waldsch, 1 Tafel- und 1 Deismaltwagen, 1 großes Wieg-
 Brett, 2 Heubildapparate, 1 Anschlagtafel, verschiedenes
 Küchengerät u. v. a. m.
 Riesa, Schulstraße 6. **Dr. G. Scheide,**
 vereideter Auktionator und Taxator.

Zirkus Zirkus
Riesa, Schützenplatz.
 Heute Sonnabend und morgen Sonntag abends 8 Uhr
die 2 letzten Hauptvorstellungen.
 Sonntag nachm. 4 Uhr Kinder- u. Familien-Vorstellung.
 Zum Schluss große Ausstattungsvorstellung.
 Es ladet ergebenst ein die Direktion. **H. W. Speck.**

Zentral-Lichtspiel-Theater Gröba.
 Spielplan vom 2.-5. Mai
 Das große **Der Fluch des Spiels.** Hauptrolle
 Filmwert **Allen Richter.**
 Dazu das originelle Lustspiel „Wehe dem, der erbt.“
 Kapelle. **Erhöhte Preise.**
 Um gütigen Zuspruch bittet die Direktorin: **Anna Jach.**

Hotel zum Stern.
 2., 3. und 4. Gastspiel
 der Vereinigten Stadttheater Meissen-Freiberg.
 Direktion: **Oswald Wolf.**
 Unter Mitwirkung der Kapelle F. A. 68.
Mittwoch, den 7. Mai

Wo die Lerche singt.
 Operette in 3 Akten v. Dr. H. R. Blüner u. Heinz Reichert. Musik v. Franz Lehar.
Donnerstag, den 8. Mai
Dreimäderlhaus.
 Operette in 3 Akten v. Dr. H. R. Blüner u. S. Reichert. Musik v. Franz Schubert.
Sonabend, den 10. Mai

Das Schwarzwaldmädel.
 Operette in 3 Akten v. August Reibhart. Musik v. Leon Jessel.
 Vorverkauf durch die Buchhandlung Hoffmann (Tel. 107).
 Die Karten für den 7. Mai sind mit dem Aufdruck „15. Vorstellung“, die für
 den 8. Mai mit „16. Vorstellung“, die für den 10. Mai mit „17. Vorstellung“
 versehen. — Diese Kontrolle bitte zu beachten.
 Kassenschluss 7 Uhr. **Aufang 8 Uhr.**

Statt besonderer Anzeige.
 Die Verlobung ihrer Tochter
Emma mit Herrn Ritterguts-
 besitzer **Ernst Grenlich** be-
 zogen sich anzusprechen
 Dresden, im Mai 1919
Oberstleutnant a. D. Aifken
 und Frau.
 Meine Verlobung mit Fräulein
Emma Aifken, Tochter des
 Oberstleutnants a. D. Aifken und
 seiner Gemahlin **Maria** geb. Hei-
 rich beehre ich mich anzusprechen.
Ernst Grenlich.
 Braueman b. Wülknitz,
 im Mai 1919.

Gebr. Gast
Schiffelabrik und Lederhandlung
Riesa, Wettinerstr. 9

empfehlen sich zur Anfertigung von Schäften
 aller Art, sowie zur Schäftmontage bei Leder-
 oder Stofflieferung. — Gauderische Ausführung.
 Beste Ausführung.
Wir unterhalten jederzeit großes Lager
 aller Schuhwerkstoffe und Schuhwerk-
 zeuge, sowie aller sonstigen Schuh-
 materialien für Schuhmacher, Schuhhändler
 und Schuhwerkmeister.
Lederabschnitte aller im freien Handel
befindlichen Lederarten.

Handwagen
 in allen Größen empfiehlt
 sich zu verkaufen
J. v. v. Spangler,
 Wilhelmstr. — am Kaiserhof.
Pantoffelholzer
Butterformen
Küchendeckel
Küchenschalen
Schneidebretter
Rührlöffel
Quelle empfiehlt
C. Rüdiger, Goethestr. 41
 (neb. S. Gräbe, Grünwäldl).

Handwagen
 in bekannter Güte empfiehlt
Höfcher, am Schachtel.
Siebkannen,
 eigenes Fabrikat, aus bestem
 Friedensweißblech, 9 1/2 l. Inhalt,
 10 Mk., 12 l. Inhalt, 12.50 Mk.,
 2mal in Dessau gefertigt,
 empfiehlt
M. Weissmann,
 Klempnerstr., Hauptstr. 64.

Folle **Paul Jungfer, Gerberei,**
Großenbainer Str. 31.
 Ein Vollen
Herrn- u. Damenräder
 mit Gummiereifung
 eingetroffen und empfohlen
Franz u. Emil Müller,
 Fahrrad- und Maschinen-
 handlung, Installations-
 geschäft für Licht u. Kraft,
W e r d e r - R i e s a .
 Fernsprecher 508.

Häute
 und Felle
 kauft zu höchsten
 Tagespreisen
 einsch. Waidwurfs-
 u. Sammerfelle, die
Fellhandlung
 von **D. Meißner.**

Reparaturen
 a. Nähmaschinen all. Systeme
 führt aus **Franz Müller,**
 Maschinenhandl., Merabof
 bei Riesa, Fernspr. Riesa 508.
Starke
Tomatenpflanzen
 von **W. Pfeffer,**
 Bierpflanzen,
 Tabakpflanzen
 empfiehlt

Paul Görler,
Gartenbaubetrieb, Baust.
Stedzwiebeln
 eingetroffen bei
Gruf Moris, Hauptstr. 2,
 Samenhandlung.

Ber Forderungen
 gegen die Firma
Wilm Starck, Riesa.
 zu erheben oder Zahlungen
 zu leisten hat, wird ersucht,
 bis zum 15. Mai 1919 die
 Angelegenheit mit Herrn
Waldemar Hoffmann, Riesa
 als Vormund zu ordnen.
 Die heutige Nr. umfasst
 5 Seiten.

Der Aufstall in Versailles.

Das Versteht und geschrieben: Die Meinung für die... Die Meinung für die... Die Meinung für die...

Dann hat man die Deutschen gewissermaßen bei der... Dann hat man die Deutschen gewissermaßen bei der...

Aber im tiefsten Grunde — es sind doch nur unwesentliche... Aber im tiefsten Grunde — es sind doch nur unwesentliche...

Die Thurgauer Zeitung veröffentlicht aufschmerzende... Die Thurgauer Zeitung veröffentlicht aufschmerzende...

Von den polnischen Truppen des Generals Haller sind... Von den polnischen Truppen des Generals Haller sind...

Die polnische Lage im Reich kann, wie von zuständiger... Die polnische Lage im Reich kann, wie von zuständiger...

Die politische Lage im Reich kann, wie von zuständiger... Die politische Lage im Reich kann, wie von zuständiger...

Die politische Lage im Reich kann, wie von zuständiger... Die politische Lage im Reich kann, wie von zuständiger...

Die politische Lage im Reich kann, wie von zuständiger... Die politische Lage im Reich kann, wie von zuständiger...

Die politische Lage im Reich kann, wie von zuständiger... Die politische Lage im Reich kann, wie von zuständiger...

Die politische Lage im Reich kann, wie von zuständiger... Die politische Lage im Reich kann, wie von zuständiger...

Die politische Lage im Reich kann, wie von zuständiger... Die politische Lage im Reich kann, wie von zuständiger...

Die politische Lage im Reich kann, wie von zuständiger... Die politische Lage im Reich kann, wie von zuständiger...

Der italienische Jamboual. Dem „Kiem. Kottel. Cont.“ zufolge meldet „Daily... Der italienische Jamboual. Dem „Kiem. Kottel. Cont.“...

Die erste Sitzung des ausführenden Rates des Völkerbundes... Die erste Sitzung des ausführenden Rates des Völkerbundes...

Die erste Sitzung des ausführenden Rates des Völkerbundes... Die erste Sitzung des ausführenden Rates des Völkerbundes...

Die erste Sitzung des ausführenden Rates des Völkerbundes... Die erste Sitzung des ausführenden Rates des Völkerbundes...

Die erste Sitzung des ausführenden Rates des Völkerbundes... Die erste Sitzung des ausführenden Rates des Völkerbundes...

Die erste Sitzung des ausführenden Rates des Völkerbundes... Die erste Sitzung des ausführenden Rates des Völkerbundes...

Die erste Sitzung des ausführenden Rates des Völkerbundes... Die erste Sitzung des ausführenden Rates des Völkerbundes...

Die erste Sitzung des ausführenden Rates des Völkerbundes... Die erste Sitzung des ausführenden Rates des Völkerbundes...

Die erste Sitzung des ausführenden Rates des Völkerbundes... Die erste Sitzung des ausführenden Rates des Völkerbundes...

Die erste Sitzung des ausführenden Rates des Völkerbundes... Die erste Sitzung des ausführenden Rates des Völkerbundes...

Die erste Sitzung des ausführenden Rates des Völkerbundes... Die erste Sitzung des ausführenden Rates des Völkerbundes...

Die erste Sitzung des ausführenden Rates des Völkerbundes... Die erste Sitzung des ausführenden Rates des Völkerbundes...

Die erste Sitzung des ausführenden Rates des Völkerbundes... Die erste Sitzung des ausführenden Rates des Völkerbundes...

Die erste Sitzung des ausführenden Rates des Völkerbundes... Die erste Sitzung des ausführenden Rates des Völkerbundes...

Die erste Sitzung des ausführenden Rates des Völkerbundes... Die erste Sitzung des ausführenden Rates des Völkerbundes...

Die erste Sitzung des ausführenden Rates des Völkerbundes... Die erste Sitzung des ausführenden Rates des Völkerbundes...

ben 600 Millionen Mark... ben 600 Millionen Mark... ben 600 Millionen Mark...

ben 600 Millionen Mark... ben 600 Millionen Mark... ben 600 Millionen Mark...

ben 600 Millionen Mark... ben 600 Millionen Mark... ben 600 Millionen Mark...

ben 600 Millionen Mark... ben 600 Millionen Mark... ben 600 Millionen Mark...

ben 600 Millionen Mark... ben 600 Millionen Mark... ben 600 Millionen Mark...

ben 600 Millionen Mark... ben 600 Millionen Mark... ben 600 Millionen Mark...

ben 600 Millionen Mark... ben 600 Millionen Mark... ben 600 Millionen Mark...

ben 600 Millionen Mark... ben 600 Millionen Mark... ben 600 Millionen Mark...

ben 600 Millionen Mark... ben 600 Millionen Mark... ben 600 Millionen Mark...

ben 600 Millionen Mark... ben 600 Millionen Mark... ben 600 Millionen Mark...

ben 600 Millionen Mark... ben 600 Millionen Mark... ben 600 Millionen Mark...

ben 600 Millionen Mark... ben 600 Millionen Mark... ben 600 Millionen Mark...

ben 600 Millionen Mark... ben 600 Millionen Mark... ben 600 Millionen Mark...

ben 600 Millionen Mark... ben 600 Millionen Mark... ben 600 Millionen Mark...

ben 600 Millionen Mark... ben 600 Millionen Mark... ben 600 Millionen Mark...

ben 600 Millionen Mark... ben 600 Millionen Mark... ben 600 Millionen Mark...

Die Finanzlage Deutschlands.

Der Reichsfinanzminister Dr. Dernburg hielt am 2. Mai... Der Reichsfinanzminister Dr. Dernburg hielt am 2. Mai...

Die Streiks und Unruhen im Reich.

Die politische Lage im Reich kann, wie von zuständiger... Die politische Lage im Reich kann, wie von zuständiger...

Die Arbeiterbewegung hat sich in den letzten Jahren... (text continues)

Die Arbeiterbewegung hat sich in den letzten Jahren... (text continues)

Die Arbeiterbewegung hat sich in den letzten Jahren... (text continues)

Die Feier des 1. Mai.

Bei der von der Berliner sozialdemokratischen Partei... (text continues)

Bei der von der Berliner sozialdemokratischen Partei... (text continues)

Bei der von der Berliner sozialdemokratischen Partei... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Suche nach... (text continues)

Ernst Hamburger Mineralölhaus sucht Vertreter. Nur in Industriekreisen bestens eingeführt...

Parquetfußboden, Kautabak, Möbel, Fahrräder, etc. Various advertisements for furniture and household items.

